

Herr Leo Jürgens
Vorsitzender des Bau- und Umweltausschuss

per E-Mail über das Ratsbüro

Meerbusch, 18. März 2016

**Antrag DIE LINKE & Piratenpartei:
Alternativmöglichkeiten Fahrradboxen**

Sehr geehrter Herr Jürgens,

für die Sitzung am 06.04. 2016 bitten wir u.a. Antrag im Ausschuss zu behandeln,

Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen, welche alternativen Möglichkeiten zu einzelnen Fahrradboxen existieren und in Meerbusch Anwendung finden können. Ziel soll es ein, den Bürgern eine kostengünstige und sichere Lösung zum Abstellen der Fahrräder zu Verfügung zu stellen.

Begründung:

Klassische Fahrradboxen bieten nur einer geringen Anzahl von Bürgern eine Möglichkeit ihr Rad sicher abzustellen. Ferner sind die Kosten nicht unerheblich, womit die Nutzung nur den besser situierten Bürgern vorbehalten bleibt. Wir favorisieren eine Lösung, die möglichst allen Nutzern, unabhängig vom Einkommen, zu Gute kommen soll.

Vor dem Hintergrund des Auslaufens der Verträge zur Bewirtschaftung der Bushaltestellen in Meerbusch, ist unserer Meinung nach zu prüfen, ob es die Möglichkeit einer Umsetzung im Zuge einer Neuausschreibung gegeben ist.

Entsprechende Maßnahmen können bei der Bewerbung zur Mitgliedschaft im AGFS einen positiven Beitrag leisten.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion DIE LINKE und Piratenpartei im Rat der Stadt Meerbusch


Marc Becker, Fraktionsvorsitzender


Gerd Dieter Hünseler, stellv. Fraktionsvorsitzender